

Roquette, Otto: O holde Zeit, da noch die Hand (1860)

- 1 O holde Zeit, da noch die Hand
- 2 Um Wunden bangt vom Rosendorn!
- 3 Da, mit sich selber unbekannt,
- 4 Das Herz entbrennt in kleinem Zorn!
- 5 Und dennoch mag vom Rosenstrauch
- 6 Mit banger Lust die Hand nicht lassen.
- 7 So war seit alter Zeit der Brauch
- 8 Bei Buben und bei Mädchen auch.

- 9 O harte Noth um einen Blick!
- 10 O Haß um eines Kusses Raub!
- 11 Es braucht das Herz sein Mißgeschick,
- 12 Und hofft sich der Versöhnung taub.
- 13 Wo Feuer brennt, da giebt es Rauch,
- 14 Und Jugend spielt mit Feuer gerne.
- 15 So war seit alter Zeit der Brauch
- 16 Bei Buben und bei Mädchen auch.

- 17 Und hat der Groll recht wild gezehrt,
- 18 Und hat man bitter sich geplagt,
- 19 Dann kommt ein Seufzer, tief beschwert,
- 20 Ein Blick, der wieder fröhlich wagt.
- 21 In Blüthen steht der Rosenstrauch,
- 22 Es spotten Herz und Hand der Dornen.
- 23 So war seit alter Zeit der Brauch
- 24 Bei Buben und bei Mädchen auch.

(Textopus: O holde Zeit, da noch die Hand. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66529>)